



"Ein Jugendfördergesetz für Berlin – Beteiligung junger Menschen sichern"

Liebe Jugendliche & junge Menschen aus allen Berliner Bezirken

auf Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses gibt es bis Ende 2018 zum ersten Mal ein Berliner Jugendfördergesetz. Zukünftig soll dadurch die Grundlage für eine bedarfsgerechte Planung und Finanzierung in der Kinder- und Jugendarbeit gesichert werden.

Seit letztem Jahr arbeiten verschiedene Expert/innen an diesem neuen Gesetz. Außerdem wurde eine Befragung von jungen Menschen zur Kinder und Jugendarbeit in 2017 durchgeführt. Im nächsten Schritt sind jetzt junge Menschen im Alter von 14-24 Jahren eingeladen, sich zu beteiligen. Und darum geht es jetzt:

Ein Baustein des zukünftigen Jugendfördergesetzes sind die „Kinder- und Jugendförderpläne“. An der Entstehung dieser Kinder- und Jugendförderplänen sollen junge Menschen ebenfalls mitwirken und sicherstellen, dass die Berliner Kinder- und Jugendarbeit im Interesse junger Berliner Menschen weiterentwickelt und die Meinung von Kindern und Jugendlichen dabei berücksichtigt wird.

Auch Beteiligung junger Menschen muss und soll im Kinder- und Jugendförderplan großgeschrieben werden. Nur wie soll die Beteiligung aussehen? Auf was muss geachtet werden, dass sie funktioniert? Eure Ideen und Erfahrungen sind notwendig!

Auftakttreffen mit Hintergrundinfos, Arbeitsplanung & Gästen

Wann? 24.02.2018 von 11 bis 15:00 Uhr
Wo? im BVV Saal Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Wer? 14 – 24 jährige junge Menschen

Teilnahme kostenlos,
Getränke & Snacks vor Ort
[Anmeldung hier online](#)

[Drehscheibe Kinder und Jugendpolitik Berlin der Stiftung SPI](#)
im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
sowie dem Jugenddemokratiefonds „stark-gemacht“

